

Abschlussprüfung Industrieelektriker/-in

Merkblatt zur Durchführung des Prüfungsbereiches elektrische Sicherheit - betrieblicher Arbeitsauftrag

1. Das Thema zum betrieblichen Arbeitsauftrag im Prüfungsbereich elektrische Sicherheit ist online in der IHK Dresden einzureichen. Die Vorlagen und Termine sowie dieses Merkblatt finden Sie im Internet unter www.dresden.ihk.de/berufe
2. Die Bestätigung oder Ablehnung des Themas des betrieblichen Arbeitsauftrages erhalten Sie online. Die Bestätigung des Themas gilt nicht als Prüfungszulassung!
3. Die Prüfungszeit für die Durchführung des betrieblichen Arbeitsauftrages einschließlich Dokumentation in Form von praxisbezogenen Unterlagen und Erstellen von zwei Mess- und Prüfprotokollen sowie der zugehörigen Schaltungsunterlagen beträgt 5 Stunden.
4. Die Dokumentation des betrieblichen Arbeitsauftrages setzt sich wie folgt zusammen:
Projektantrag (aus dem WEB als Druckversion)
 1. Projektantrag (aus dem WEB als Druckversion)
 2. Zeitnachweis mit persönlicher Erklärung als Original und Kopie (Formular im Internet)
 3. Beschreibung (max. 3 Seiten) zur Durchführung der Erst- oder Wiederholungsprüfung an einer elektrischen Anlage und an einem elektrischen Gerät.
 4. Zwei Mess- und Prüfprotokolle sowie die dazugehörigen Schaltungsunterlagen (max. 10 Seiten)
5. Die Dokumentation in Form der beiden Mess- und Prüfprotokolle sowie der dazugehörigen Schaltungsunterlagen und die Beschreibung zur Durchführung der Erst- oder Wiederholungsprüfung ist im PDF-Format (bis max. 4 MB) online **und** schriftlich in zweifacher gehefteter Ausfertigung zum vorgesehenen Abgabetermin abzugeben. Die Online-Version muss zwingend mit der schriftlichen Form identisch sein. Der **Abgabetermin** ist unbedingt **einzuhalten!**
6. Wird keine Dokumentation zum Abgabetermin eingereicht, gilt die Prüfung als "**Nicht bestanden**" und kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin ein Antrag mit neuem betrieblichem Arbeitsauftrag zur Bestätigung eingereicht werden.
7. Das auftragsbezogene Fachgespräch im Prüfungsbereich elektrische Sicherheit wird auf der Grundlage der eingereichten Dokumentation einschließlich der beiden Mess- und Prüfprotokolle und der dazugehörigen Schaltungsunterlagen geführt. Diese Unterlagen werden in die Bewertung mit einbezogen. Dieses Fachgespräch mit einer Dauer von höchstens 20 Minuten und die Unterlagen werden insgesamt mit höchstens 100 Punkten bewertet. Zu Beginn des auftragsbezogenen Fachgespräches hat der Prüfling Gelegenheit, seinen betrieblichen Auftrag in knapper Form (max. 2 – 3 Minuten) ohne Präsentationsmittel, wie z. B. Folien oder Beamer darzustellen.
8. Innerhalb der Abschlussprüfung wird der Prüfungsbereich elektrische Sicherheit mit 20 % gegenüber dem Gesamtergebnis gewichtet. Zum Bestehen der Abschlussprüfung muss in diesem Prüfungsbereich **mindestens „ausreichende“** Leistungen (Sperrfach) erbracht werden.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsbereich Bildung, Mügelner Str. 40, 01237 Dresden, Frau Wiedenfeld, Telefon (0351) 2802-691, Fax: (0351) 2802-7 691.